

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am Mittwoch, dem 12.11.2014, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Steffen Schlakat

Mitglieder

Herr Mustafa Erkan (ab 19:23 Uhr, TOP I.7)

Herr Klaus Hibbe

Herr Thomas Iseke

Herr Hans-Günther Jabusch

Herr Alexander Justus

Frau Kerstin Ohlau (bis 19:28 Uhr, TOP I.9)

Herr Willi Ostermann

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Magdalena Rozanska

Herr Heinrich Schmidt

Frau Sabine Schwarzbach

Frau Jane Stebner-Schuhknecht

Frau Melanie Stoy

Verwaltungsangehörige

Frau Marie Rabe

Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Sitzungsbeginn: 19:03 Uhr

Sitzungsende: 19:31 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.10.2014
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Wahl der Schiedspersonen für den Bezirk VII (Neustadt a. Rbge.) **2014/280**
5. Bebauungsplan Nr. 159 A1 "Nienburger Straße/Nordwest", beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss **2014/274**
6. Herstellung einer pflegeleichten Sarggemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Lüningsburg, Neustadt;
Projektfeststellung **2014/279**
7. Initiativantrag „Drei Bäume für Deutschlands Einheit – Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung“
8. Bekanntgaben
- 8.1. Städtebauliche Planungen an der Nienburger Straße **2014/282**
9. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Schlakat eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ortsbürgermeister Sommer fehlt entschuldigt.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Tagesordnung zu erweitern und als neuen Punkt I.7 den Initiativantrag der CDU-Fraktion zur Aktion „Drei Bäume für Deutschlands Einheit – Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung“ aufzunehmen.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.10.2014

Der Ortsrat fasst bei einer Enthaltung einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.10.2014 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

4. Wahl der Schiedspersonen für den Bezirk VII (Neustadt a. Rbge.)

2014/280

Herr Richter erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. wählt gemäß § 4 des niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter Frau Bettina Richter, Stephanstr. 1, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Neustadt a. Rbge., für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk VII.

**5. Bebauungsplan Nr. 159 A1 "Nienburger Straße/Nordwest", beschleunigte 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt
- Aufstellungsbeschluss
- Auslegungsbeschluss**

2014/274

Frau Schwarzbach erklärt, dass die Fraktion B'90/Die Grünen den Planungen grundsätzlich zustimme. Im Beschlussvorschlag fehle jedoch der Passus, dass Aldi als Antragsteller die Verfahrenskosten tragen müsse.

Unter Berücksichtigung dieser Anmerkung fasst der Ortsrat einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 159 A1 „Nienburger Straße/Nordwest“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung im beschleunigten Verfahren aufgestellt (Anlagen 1 und 2 zur Vorlage Nr. 2014/274). Der Geltungsbereich ergibt sich aus der zeichnerischen Festsetzung des Planes gemäß Anlage 1.
Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird abgesehen.
2. Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung sind die Stärkung des Nahversorgungszentrums Auenland durch die Schaffung der erforderlichen Erweiterungsmöglichkeiten für einen vorhandenen Lebensmittelmarkt.
3. Der Entwurf zur beschleunigten 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 159 A1 „Nienburger Straße/Nordwest“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt, wird einschließlich Begründung öffentlich ausgelegt.
4. Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

6. Herstellung einer pflegeleichten Sarggemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Lüningsburg, Neustadt; Projektfeststellung

2014/279

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Anlage einer pflegeleichten Sarggemeinschaftsanlage mit Bodendeckerbepflanzung für insgesamt 10 Grabstätten auf dem Friedhof Lüningsburg wird zugestimmt.

Die Gebühr für diese neue Bestattungsform ist zu kalkulieren und in die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Neustadt a. Rbge. aufzunehmen.

7. Initiativantrag „Drei Bäume für Deutschlands Einheit – Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung“

Herr Richter erläutert den als **Anlage 1** zum Protokoll vorliegenden Initiativantrag der CDU-Fraktion. Die Möglichkeit einer Umsetzung am vorgeschlagenen Standort sei bereits mit dem Fachdienst Stadtgrün abgestimmt worden. Die ausgewählte Fläche sei anderen innenstadtnahen Flächen, wie beispielsweise der Leutnantswiese oder der Grünfläche am Hafen, vorzuziehen. Im Vorfeld der Pflanzung sei ein großzügiger Bodenaustausch erforderlich, der bei der Kostenberechnung bereits berücksichtigt worden sei.

Frau Schwarzbach und Herr Jabusch merken an, dass Abstand und Platzierung der Bäume möglicherweise angepasst werden müssten, um ein

ungehindertes Wachstum zu gewährleisten.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass am vorgesehenen Standort auch das geplante Mahnmal für die ermordeten und vertriebenen jüdischen Neustädterinnen und Neustädter errichtet werden solle. Diese Planung dürfe durch die Baumpflanzungen nicht behindert werden.

Daraufhin fasst der Ortsrat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. stimmt dem Antrag der CDU-Ortsratsfraktion zu, das Projekt „Drei Bäume für Deutschlands Einheit – Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung“ am vorgeschlagenen Standort umzusetzen. Die Bepflanzung wird durch den CDU-Ortsverband veranlasst, der Stadt entstehen hierdurch keine Kosten. Das Eigentum an den Bäumen geht nach der Pflanzung auf die Stadt über. Die mögliche Errichtung eines Mahnmals für die ermordeten und vertriebenen jüdischen Neustädterinnen und Neustädter an diesem Standort wird durch die Aktion nicht behindert.

8. Bekanntgaben

- a) Frau Rabe gibt in Ergänzung zur Anlage 1 des Protokolls über die letzte Sitzung des Ortsrates die folgende Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau zur Maßnahme „Gehweg Mecklenhorster Straße“ bekannt:

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme auf der nördlichen Fahrbahnseite vom Kreiselpunkt Justus-von-Liebig-Straße bis zur B6-Auffahrt war für das vierte Quartal vorgesehen. Die NLStBV GB Hannover hat sich kurzfristig dazu entschlossen, die Fahrbahn in diesem Bereich 2016 im Vollausbau zu erneuern. Da der dann neue Gehweg durch die Straßenbaumaßnahme stark in Mitleidenschaft gezogen worden wäre, wurde vereinbart, den Gehweg im Zuge der Straßenbaumaßnahme im Jahr 2016 von der NLStBV mit bauen zu lassen und der Stadt in Rechnung zu stellen. Die Rechnungslegung wird voraussichtlich erst in 2017 erfolgen, sodass auch der entsprechende Ansatz erst für 2017 eingetragen wurde.

- b) Ferner informiert Frau Rabe über die Beantwortung der Anfrage zur Aufnahme von Flüchtlingen in Neustadt a. Rbge. durch den Fachdienst Soziales, die dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt ist.
- c) Außerdem gibt Frau Rabe die als **Anlage 3** zum Protokoll vorliegende Stellungnahme des Fachdienstes Abwasserbehandlungsbetrieb Neustadt a. Rbge. zur Umgestaltung der Leineinsel und der Instandsetzung der Schleuse in der Innenstadt bekannt.

8.1. Städtebauliche Planungen an der Nienburger Straße

2014/282

Der Ortsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

9. Anfragen

- a) Frau Stoy weist darauf hin, dass in der Turnhalle des Gymnasiums Geräte mit Schimmel behaftet seien, die trotzdem für den Sportunterricht genutzt würden. Sie bittet zu prüfen, ob hier noch vor der für 2015 geplanten Sanierung Abhilfe geschaffen werden kann.
- b) Herr Richter bittet bezüglich der Antwort des Fachdienstes Immobilien zur Maßnahme „Gebäude am Goetheplatz – Parkplatz Ratzenspatz“ im Investitionsplan um Bezifferung des Kostenunterschiedes zwischen Schotterung und Pflasterung
 - a. hinsichtlich der Bau-/Investitionskosten
 - b. hinsichtlich der Unterhaltungskosten.
- c) Die Ortsratsmitglieder Jabusch und Hibbe beantworten eine Anfrage von Herrn Iseke zur Erhebung von Anwohnerbeiträgen im Rahmen des Gehwegausbaus an der Mecklenhorster Straße.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der stellvertretende Ortsbürgermeister Schlakat den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Stv. Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 17.11.2014